

Neue Küche für die Bauernstube

Von Anja Wallner

Krabat-Förderverein erhielt Siebprämie des Dorfwettbewerbs.

Schwarzkollm. Die Siebprämie des diesjährigen Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ auf Bezirksebene kommt dem Förderverein „Krabatmühle-Schwarzkollm e.V.“ zugute. Ortsvorsteher Mirko Pink überreichte der Vereinsvorsitzenden Gertrud Winzer die 3000-Euro-Spende auf der jüngsten Sitzung des Ortschaftsrats am Dienstag. „Die Krabatmühle ist für das Dorf ein zukunftsträchtiges Projekt, auch im Hinblick auf den Landeswettbewerb im nächsten Jahr“, begründete Mirko Pink die Entscheidung des Ortschaftsrats zugunsten des Vereins. Er freue sich, 3000 Euro „einfach verschenken“ zu können. „Es wäre schön, wenn für das Geld eine konkrete Sache angeschafft wird, auch als ein Dankeschön an alle anderen am Ausscheid beteiligten Personen, Vereine und Unternehmen“, ergänzte er.

Eine „konkrete Sache“ konnte Gertrud Winzer dann auch gleich benennen: Die Spende fließt in den Kauf einer neuen, modernen Kücheneinrichtung in der Bauernstube, die allen hygienischen Anforderungen entspricht.

Steigende Besucherzahlen

Angesichts der derzeitigen – durch den Kinofilm bedingten – steigenden Besucherzahlen scheint dies dringend notwendig: „Allein am vergangenen Wochenende hatten wir etwa 400 Gäste“, sagte die Vereinsvorsitzende. „Ein so überwältigendes Echo hätte ich mir nicht träumen lassen.“ Sie freue sich, dass der Streifen gerade bei jungen Menschen so gut ankomme und zahlreiche Besucher den Standort Krabatmühle kennenlernen wollen. „Die wenigsten suchen die Mühle, fast alle sind informiert, dass sie erst gebaut wird. Das motiviert uns sehr, weiterzumachen.“

Fest zum Saisonausklang

Mit einem großen Fest am 25. Oktober möchte der Verein die Öffnungssaison der Krabatmühle ausklingen lassen. Die Feier auf dem Mühlengelände beginnt 13 Uhr. Gäste erwarten die Aufführung der Krabatballade und ein Auftritt der Kinder aus der Kita „Krabat“. Wer mag, kann einen (selbst mitgebrachten) Drachen steigen lassen. Außerdem findet ein Losverkauf statt. Abends wird ein Lagerfeuer angezündet. Für musikalische Unterhaltung sorgen Leierkastenspieler und Teufelsgeiger. Sollte es regnen, werden die Veranstalter mit einem großen Zelt vorgesorgt haben. Auch die neue Bauernstube bietet genügend Platz.